## CDU-Fraktion im Rat der Kolpingstadt Kerpen



Herrn Bürgermeister Dieter Spürck

Rathaus

50171 Kerpen

Kerpen, den 03.04.2018

<u>Prioritätenliste Planung</u> <u>Antrag zu TO zum Ausschuss für Stadtplanung und Verkehr am 10.04.2018</u>

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Verkehr wurde die vorgelegte Liste noch gelobt. Doch was ist eine Prioritätenliste wert, wenn wesentliche Inhalte schon zur nächsten Sitzung wieder geändert werden und einstimmige Beschlüsse des Ausschusses offensichtlich ignoriert werden? Dies ist für die CDU-Fraktion nicht akzeptabel.

Noch in der letzten Sitzung hat der Ausschuss beschlossen, den Bebauungsplan "Wohngebiet Hüttenstraße" in Sindorf erst dann zu bearbeiten, wenn sich die Raumsituation im Kindergarten- und Schulbereich entspannt hat, und stattdessen das Bahnhofsumfeld zu bearbeiten. Jetzt schlägt Ihr Planungsamt erneut das Gegenteil vor.

Der Bebauungsplan für den Friedhofsweg in Brüggen ist schon seit Jahren im Gespräch und mit ständig heißt es in den letzten Jahren: Hier müssen noch Gespräch mit Eigentümern geführt werden. Letztlich geschieht nichts.

In Blatzheim und Buir suchen viele junge Familien Baugrundstücke, um im jeweiligen Ort zu bauen oder wieder in ihren Heimatort zurückzukehren. In Buir soll zudem für ortsansässige Gewerbebetriebe ein kleines Gewerbegebiet weiterentwickelt werden. Auch hier heißt es nun, es müssen Gespräche geführt werden. Wenn man dies mit Brüggen vergleicht, bedeutet dies ein weiterer Stillstand von mehreren Jahren.

In Blatzheim wurde die Nutzung des Sportplatzes aufgegeben und der Spielbetrieb des SV-Blatzheim auf dem neuen Kunstrasenplatz in Manheim-neu verlagert. Mit diesem Grundsatzbeschluss vor drei Jahren wurde gleichzeitig beschlossen, den Sportplatz zu bebauen, und zwar im direkten Anschluss und nicht erst Jahre später.

Hier hat der Ausschuss andere Prioritäten gesetzt. Die CDU-Fraktion beantragt, die Prioritätenliste so beizubehalten, wie sie im letzten Ausschuss beschlossen wurde.

Freundliche Grüße gez. Klaus Ripp